



Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

Angaben zum Antragsteller

akad. Grad	Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	
Geburtsname		
PLZ	Ort	Ortsteil
Straße		Haus-Nr.
E-Mail	Telefon	

Bei Antragstellung einer minderjährigen Person ist zusätzlich das Beiblatt „Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters“ auszufüllen.

Ich beantrage

- die erstmalige Erteilung der Klasse _____ * (§21 FeV);
- die Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis um die Klasse _____ * (§21 FeV);
- die Erteilung auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis der Klasse _____ * (§§ 29 bis 31 der FeV);
- die Erteilung nach vorangegangener Versagung, Entziehung, Verzicht der Klasse _____ * (§20 FeV);;
- * und Klasse _____ (bei Doppelklasse, sonst frei lassen),

-
- Ja Nein Ich möchte die Fahrausbildung und die Fahrprüfung auf einem Kfz mit automatischer Kraftübertragung ablegen. **(Die Fahrerlaubnis wird dann mit der Schlüsselzahl 78 erteilt)**
- Ja Nein Ich möchte die Fahrausbildung und die Fahrprüfung auf einem Kfz mit automatischer Kraftübertragung ablegen, zusätzlich möchte ich während der praktischen Ausbildung mindestens 10 Stunden auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgebildet werden. **(Die Fahrerlaubnis wird dann mit der Schlüsselzahl 197 erteilt)**

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Ort der praktischen Prüfung:

(bei Abweichung vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bitte Nachweis für Gründe, z.B. schulische oder berufliche Ausbildung/Studium/Arbeitsstelle beifügen!)

Körperliche und geistige Mängel

- habe ich nicht habe ich folgende: _____
- Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe. Ich trage im Straßenverkehr keine Sehhilfe.

Ich versichere darüber hinaus, dass zurzeit keine verkehrsrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Ferner erkläre ich, dass gegen mich keine Fahrerlaubnissperre verhängt wurde.



Bestellung Kartenführerschein

Ich möchte den Führerschein erhalten durch

- Zusendung direkt von der Bundesdruckerei GmbH. Die für den Direktversand des Führerscheins zusätzlich anfallenden Versandkosten in Höhe von derzeit 5,10 EUR werde ich tragen. Änderungen meiner Wohnanschrift werde ich der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unverzüglich melden, da anderenfalls die Zusendung des Führerscheins nicht sichergestellt ist. Mir ist bekannt, dass meine Wohnanschrift der Bundesdruckerei GmbH mitgeteilt werden muss. Dem stimme ich unter der Voraussetzung zu, dass diese Daten ausschließlich für den Versand des Führerscheins verwendet werden. Mit dem nachgewiesenen Einwurf des Kartenführerscheins in meinen Briefkasten gilt die Zusendung als erfolgt. Ich trage allein die Gefahr, falls der Kartenführerschein nach ordnungsgemäßer Zusendung verloren geht. Sollte der Kartenführerschein wider Erwarten innerhalb von 6 Wochen nicht bei mir eingegangen sein, muss ich mich an die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wenden.
- Abholung im Bürgerbüro:
- Pirna Sebnitz Freital Dippoldiswalde

Bestellung Extra-Kartenführerschein (bei Beantragung begleitendes Fahren mit 17)

Ich habe mich dafür entschieden, dass

<input type="checkbox"/>	die Herstellung eines Führerscheins für die Klassen AM und L – zusätzlich 8,70€ pro Führerschein – in Auftrag gegeben werden soll.
--------------------------	--

Bestellung Kartenführerschein (bei Beantragung Doppelklassen)

Ich habe mich dafür entschieden, dass

<input type="checkbox"/>	bereits nach jeder bestandenen praktischen Prüfung – zusätzlich 8,70€ pro Führerschein – die Herstellung eines Führerscheins in Auftrag gegeben werden soll.
<input type="checkbox"/>	erst nach Bestehen der letzten Prüfung die Herstellung eines Führerscheins in Auftrag gegeben werden soll.

Hinweise:

Ich bin darüber informiert, dass ich jeweils unmittelbar nach Bestehen der zum Erwerb der von mir beantragten Fahrerlaubnisklassen erforderlichen Prüfungen anstelle eines Führerscheins eine befristete Prüfungsbescheinigung (Befristung von drei Monaten, ausgenommen BF17) erhalte, die im Inland zum Nachweis der Fahrberechtigung dient.

Regelmäßig dauert es nach dem Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung ca. 3 Wochen, bis Sie den Führerschein durch Zusendung erhalten bzw. bei der Fahrerlaubnisbehörde abholen können. Sollten Sie wegen eines anstehenden Auslandsaufenthalts den Führerschein bereits unmittelbar nach bestandener Prüfung benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 14 Tage vor der Abreise ins Ausland an die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Seit dem 19. Januar 2013 werden deutsche Führerscheine in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein i. V. m. § 24a der FeV auf 15 Jahre befristet. Die Gültigkeit der einzelnen Fahrerlaubnisklassen bleibt unberührt.

Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung des gestellten Antrages oder den Widerruf der Fahrerlaubnis rechtfertigen können.

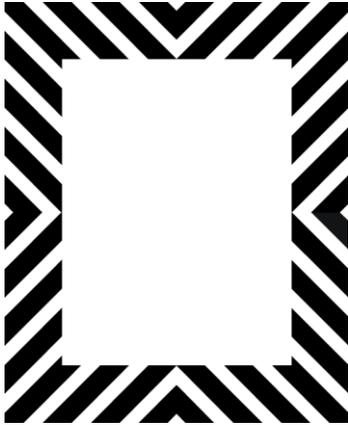
Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift des Elternteils/
gesetzlichen Vertreters

Anlagen:

- Kontrollblatt
- Hinweisblatt über weitere, benötigte Unterlagen zum Antrag



Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

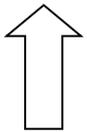


Foto mittig mit löslichem Kleber
aufkleben



Unterschrift, mittig im Feld ohne den Rand zu
berühren

Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	



Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen einzureichen:
(Informationsblatt für den Antragsteller)

allgemein:

- Kopie
 - gültiger Personalausweis
oder
 - gültiger Reisepass mit Meldebescheinigung vom zuständigen Einwohnermeldeamt
(nicht älter als ¼ Jahr)
- ein biometrisches Passfoto neuen Datums, Größe 35 mm x 45 mm
- Kopie bisheriger Führerschein (insofern vorhanden);
sollte dieser nicht von der Führerscheinstelle, bei der Sie jetzt die Fahrerlaubnis beantragen, erteilt worden sein, ist zusätzlich eine Karteikartenabschrift der zuletzt erteilenden Führerscheinstelle vorzulegen
- Beiblatt – Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters
nur erforderlich wenn der Antragssteller minderjährig ist

für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T und „Begleitendes Fahren ab 17“:

- Sehtestbescheinigung zum Datum der Antragstellung nicht älter als 2 Jahre oder ein Zeugnis oder ein Gutachten eines Augenarztes
- Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in Erster Hilfe nach § 19 FeV
- Beiblatt Zustimmung der Eltern/gesetzl. Vertreter „Begleitendes Fahren ab 17“
- Beiblatt Begleitpersonen „Begleitendes Fahren ab 17“
- Kopie(n) Personalausweis (Vorder- u. Rückseite) und Führerschein (Vorder- u. Rückseite) Begleitpersonen „Begleitendes Fahren ab 17“

für die Klassen C1, C1 E, C, CE:

- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 FeV – nicht älter als 1 Jahr
- Bescheinigung des Arztes nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV – nicht älter als 2 Jahre oder Zeugnis des Augenarztes nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV – nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis Erste Hilfe

für die Klassen D1, D1 E, D, DE

- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 FeV – nicht älter als 1 Jahr
- Bescheinigung des Arztes nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV – nicht älter als 2 Jahre oder Zeugnis des Augenarztes nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV – nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis der Eignung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (Gutachten) bei Verlängerung der Klassen D, D1, DE und D1E über das 50. Lebensjahr hinaus – Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein
- behördliches Führungszeugnis (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt)

zusätzlich bei Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis

- beglaubigte Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Angabe der EU-Fahrerlaubnisklassen und Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis